

22. bis

31. Mai 2026

Videoex  
Internationales Experimentalfilm  
& Video Festival Zürich

22. – 31. Mai 2026  
28. Ausgabe

# Vid eo ex

Internationaler & CH-Wettbewerb

CH-Fokus: • Aurèle Ferrier

Artist Focus:

- Kevin Jerome Everson /  
Greg de Cuir Jr – artists are present!
- Lawrence Lek

- CAMERA INSULARIS: Experimental  
Films From Iceland
- Steina Vasulka: Playing with Fire

Specials:

- Zwei Filme von mir über mich:  
Maria Lang/Ute Aurand
- Nicole Bachmann &  
Johanna Kotlaris –  
MOVING WATER, BODIES & SOULS  
(VIDEO WINDOW)

Expanded Cinema & LIVE Acts:

- Lorenzo Senni/Noémi Büchi
- Ensemble Nist-Nah
- WIRREN/Ken Jacobs

Kinder-Workshop & Kindervorstellung  
DIY-Workshop mit Juana Robles

Täglich ab 17.00 Uhr:  
Bar, Ticketverkauf und  
Infodesk

Festivalzentrum:  
Kunstraum Walcheturm/  
Festivalkino: Cinema Z3  
Kanonengasse 20  
8004 Zürich

Vollständiges und  
aktualisiertes Programm  
ab 3. Mai auf  
videoex.ch

Instagram: @videoex\_festival  
Facebook: videoex.festival

## Internationaler & CH-Wettbewerb

So 31.05. 19:30h

**BEST OF: Preisverleihung  
und Screening  
der ausgezeichneten Filme**

Festivalzentrum  
Kunstraum Walcheturm



Reflexion und Auseinandersetzung mit visueller Realität ist nötiger denn je. Und nirgends besser als bei VIDEOEX. Wir zeigen zum 28. Mal experimentelles Film- und Videoschaffen, Werke jenseits der Konventionen von Genre, Narration oder Forderungen nach Vermarktbarkeit. Filmkunst zur Wahrnehmungserweiterung, statt Algorithmenzwang. In Zürich besuchen uns dieses Jahr Kevin Jerome Everson («the most important Black film artist in the Americas»), Johanna Kotlaris, Ute Aurand, Augustin Rebetez und eine ganze Crew aus Island. Vielleicht kommt Björk doch noch? Wer einen Überblick will über aktuelles Avantgarde-Filmschaffen, besucht die Wettbewerbsprogramme.

Artist Focus: • *Kevin Jerome Everson. Kuratiert von Greg de Cuir Jr*

Di 26.05. 21:15h

Artist Focus

Kevin Jerome Everson I:  
On seeing and hearing

Fr 29.05. 21:15h

Artist Focus

Kevin Jerome Everson III:  
The Fire Next Time

Sa 30.05. 23:00h

Artist Focus

Kevin Jerome Everson IV:  
Nocturne

Do 28.05. 21:15h

Artist Focus

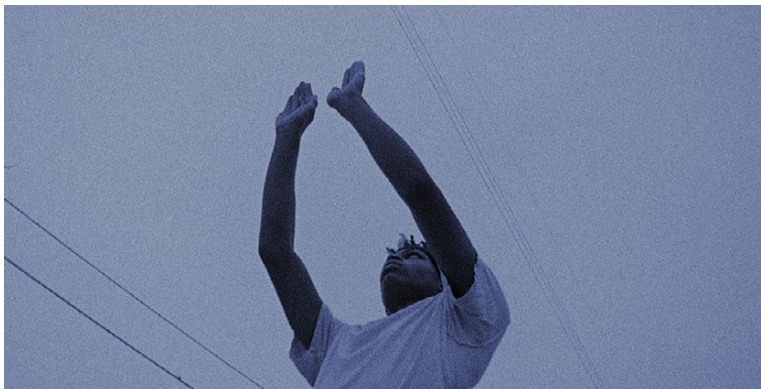
Kevin Jerome Everson II:  
On movement  
and performance

So 31.05. 22:00h

Artist Focus

Kevin Jerome Everson V:  
When the Sun is Eaten  
(Chi'bal K'iin)

Kevin Jerome Everson:  
IFO (2017)



Präzise beobachtete Momente aus dem afroamerikanischen Alltag. Kevin Jerome Everson, «a fierce original» (Harvard) und «the most important Black film artist in the Americas» (Hauser&Wirth), zählt zu den prägendsten Figuren des zeitgenössischen Experimentalfilms. Seine handgeführte 16-mm-Kamera fängt ländliche und urbane Szenen ein: Menschen bei der Arbeit, in Nachbarschaften, bei Reparaturen oder kurzen Momenten der Musse. Seine Filme sind Reflexionen über Geschichte, Migration und Widerstand jenseits von Repräsentation. Der Guggenheim-Fellow hat ein über 200 Filme umfassendes Werk geschaffen, das an allen wichtigen Orten gezeigt wird, von der Tate Modern bis zum Centre Pompidou. Er nutzt das Material des Films – Kratzer, Lichtreflexe, lange Einstellungen –, um die Rhythmen und Gesten des Alltags sichtbar zu machen. «My artwork and films are about responding to daily materials, conditions, tasks and/or gestures of people of African descent.» (courtisane.be)

Sa 23.05. 21:15h  
Artist Focus  
Lawrence Lek I

Fr 29.05. 23:00h  
Artist Focus  
Lawrence Lek II



In der Verbindung von Film, Videospielen und elektronischer Musik schafft Lawrence Lek ein sinofuturistisches Universum zwischen Neontempeln, verlassenen Luxushotels und leeren Stadtautobahnen. Seine Protagonisten sind KI-Wesen: ein seltsames, depressives autonomes Auto oder ein unzufriedener Satellit, der als Künstler zur Erde zurückkehrt. Inspiriert von seiner Kindheit in Hongkong und Singapur, sieht Lek die KI nicht als Bedrohung, sondern als mürrischen Teenager und Aussenseiter: eine Figur im Übergang, die noch nach ihrem Platz sucht. Gewinner des Frieze Artist Award 2024 und unter den TIME100 AI 2024, verhandelt Lek spirituelle und existenzialistische Fragen in einer KI-Science-Fiction-Ästhetik und entwickelt dadurch eine eigene Poetik.

*Special: • CAMERA INSULARIS: Experimental Films From Iceland.*  
Kuratiert von Sjón

Do 28.05. 19:30h

Iceland I:

Steina Vasulka: Playing  
with Fire, kuratiert  
von Kristín Scheving  
und Erin Honeycutt

So 24.05. 19:30h

Iceland II:

Forth and Back  
on the Ring Road

So 31.05. 15:30h

Iceland IV:

Criminal Intent

Mo 25.05. 21:15h

Iceland III:

Man and Factory

Gústav Geir Bollason:  
Mannvirki (2023)



Vulkane, Fischmehlfabriken, schwarze Sandstrände, Musiker:innen, Geothermiekraftwerke, mittelalterliche Literatur und eingelegte Widderhoden – Island ist für viele Wunder bekannt, bisher jedoch nicht für sein experimentelles Kino. Über 30 Werke hat der isländische Autor Sjón für Videoex ausgewählt in einem der ersten Versuche, dieses Terrain zu kartieren. Darin treffen Steina Vasulkas Erfindungen auf Björks Videos; Friðrik Þór Friðrikssons Formalität begegnet der Heterogenität von Katrín Ólafsdottirs Werk; die Reisenden Philippe Garrel und Sally Potter machen die Landschaft zu ihrer Darstellerin. Der Blick richtet sich nach Norden.

*Special: • CAMERA INSULARIS: Experimental Films From Iceland.*

*Kuratiert von Sjón*

**So 31.05. 17:45h**  
**Iceland V:**  
The Climate of Music

**Sa 30.05. 19:30h**  
**Iceland VII:**  
Katrín Ólafsdóttir

**Fr 22.05. 23:00h**  
**Iceland VIII:**  
Triumph of a Heart –  
Björk

**Sa 30.05. 21:15h**  
**Iceland VI:**  
Visitors

**Sa 23.05. 23:00h**  
**Iceland IX:**  
The Gold Diggers  
von Sally Potter

Björk / Andrew Thomas Huang:  
Mutual Core (2012)



Von Joan Jonas mit Tilda Swinton im Vulkanfieber bis Björk zwischen Maschinenliebe und Gletschermystik. Eine rasende Fahrt auf der Ringstrasse, Vulkane, die Inseln gebären, verlassene Fabriken am Ende der Welt. Dazu Kult, Skandal, Elfen und Sci-Fi: ein krimineller Priester, eine allwissende Glühbirne und das feministische Schlüsselwerk *The Gold Diggers* zum Score von Lindsey Cooper. Island roh, radikal, hypnotisch. Mit zahlreichen Gästen.

CH-Fokus: • Aurèle Ferrier

Sa 23.05. 19:30h

CH-Fokus:  
Aurèle Ferrier I  
CH-Premiere

Mi 27.05. 19:30h

CH-Fokus:  
Aurèle Ferrier II

Fr 29.05. 19:30h

CH-Fokus:  
Aurèle Ferrier I  
CH-Premiere und Künstler-  
gespräch mit Fred Truniger

Aurèle Ferrier:  
Old Mill (2016)



Mit kontinuierlich und präzise geführten Kamerabewegungen und einem genauen Blick für Massstab, Oberflächen, Materialität und Klang schafft Aurèle Ferrier seine Bewegtbildarbeiten. Gebaute Umwelten sind dabei nicht Kulisse, sondern treten als aktive, formende Kräfte hervor: als räumliche Gefüge, die Landschaften umschreiben und die Art, wie Räume bewohnt und durchquert werden, verschieben. Urbanisierung erscheint als Sedimentierung von Geometrien, Übergängen und Spuren, die sich über Raum und Zeit in das Land einschreiben. «A thoughtful and serene vision that invites the audience to reconsider not only the structure of the film but also the world we inhabit.» (Slamdance Jury Statement zu *Infrastructures*)

Maria Lang / Ute Aurand:  
Schmetterling im Winter (2006)

### Special: •Zwei Filme von mir über mich – Werkschau Maria Lang (1945 – 2014), kuratiert und präsentiert von Ute Aurand

So 24.05. 17:45h  
Special  
Maria Lang I: Zwei Filme  
von mir über mich

Di 26.05. 19:30h  
Special  
Maria Lang II: Hier ist es  
zur Zeit sehr schön

Ute Aurand:  
Maria und die Welt (1995)



Maria Lang gehörte mit Ute Aurand zu einer Gruppe von Studentinnen der Film- und Fernsehakademie Berlin, die in den 1980er-Jahren eine neue experimentelle Filmsprache prägte. Damals entstanden ihre wichtigsten Filme *Familiengruft – ein Liebesgedicht an meine Mutter* (1982) und *Zärtlichkeiten* (1985) über lesbisches Leben in Berlin. Mit der Frage « Wer waren die ersten Frauen, die Filme in

Deutschland machten? » gründeten Aurand und Lang den Filmarbeiterinnen-Abend im Kino Arsenal. 1991 ging Maria Lang aufs Land zu ihrer Mutter, die sich alleine nicht mehr zurecht fand, und pflegte sie bis 2008. Dort entstanden weitere Filme gemeinsam mit Aurand. Maria Lang hinterließ ein schmales Œuvre sehr besonderer Filme, die Ute Aurand zusammen mit Langs *Texte zum Film* (2017) nach Zürich bringt.

Special: •Nicole Bachmann & Johanna Kotlaris – MOVING WATER, BODIES & SOULS (VIDEO WINDOW) •CH-Special: Augustin Rebetez

Fr 22.05. 19:30h  
Special  
VIDEO WINDOW  
Nicole Bachmann  
& Johanna Kotlaris

Mi 27.05. 21:15h  
Special  
VIDEO WINDOW  
Nicole Bachmann  
& Johanna Kotlaris

Mo 25.05. 19:30h  
CH-Special  
Augustin Rebetez

Fr 22.05. 21:15h  
CH-Special  
Augustin Rebetez



*MOVING WATER, BODIES & SOULS:* Über formal und inhaltlich unterschiedliche Wege betreiben die Schweizer Künstlerinnen Nicole Bachmann (*There are Tides in the Body*) und Johanna Kotlaris (*Humere*) ein poetisches Wechselspiel von Bild, Sprache, Stimme, Klang und Musik um die universelle Metaphorik und Symbolik von Wasser. In einem politischen Selbstverständnis mit feministischen Ansätzen bringen Bachmann und Kotlaris die Gesellschaftsordnung, Machtstrukturen, Normen, Grenzen, soziale Gemeinschaft, Individualität und damit unsere «Bodies & Souls» in Bewegung.



*Augustin Rebetez:* «Meine Aufgabe ist es, Bilder zu schaffen. Weite Öffnungen für die Interpretation zu lassen. Emotionen transportieren, Träume streifen, auf den Putz hauen» (*fridamagazin*). Ebenso experimentell wie poetisch-punkig geht der jurassische Künstler, Mediziner und *enfant terrible* der Schweizer Kunstszene der menschlichen Existenz auf den Grund. Animation, Performance, archaische Riten, Chimären, seltsame Maschinen – 100% ansteckend.

## Expanded Cinema & Live-Acts

Do 21.05. 20:30h

**OPENING: Lorenzo Senni:**  
Canone Infinito Xtended/  
Noémi Büchi: Plattentaufe  
Exuvie

So 24.05. 21:00h

**Ensemble Nist-Nah**

Mi 27.05. 21:00h

**WIRREN/Ken Jacobs:**  
Tom, Tom, the Piper's Son  
(1969)

Fr 22.05. – So 31.05.

16:00–24:00h

**Installation**

**Kevin Jerome Everson:**  
Park Lanes

Noémi Büchi

Ensemble Nist-Na



*Lorenzo Senni/Noémi Büchi:* Sonic Pointillism trifft auf elektroakustisch-orchesterale Abstraktion, der italienische Multimedia-Künstler-Forscher auf die schweizerisch-französische Komponistin und Klangkünstlerin. Elektronische Musik, experimentelle Visuals, texturierter Klang.

*Ensemble Nist-Nah:* Acht Musiker:innen um den Schlagzeuger und Perkussionisten Will Guthrie. Gongs, Klangschalen und Glocken bauen komplexe polyrhythmische und polymetrische Strukturen aus zeitgenössischen balinesischen Kompositionen und experimenteller Musik. Eine Zusammenarbeit mit Schönegg Variété.



*WIRREN/Ken Jacobs:* Das avantgardistische Schlüsselwerk der kürzlich verstorbenen Experimentalfilmlegende Ken Jacobs *Tom, Tom, the Piper's Son* (1969) – akustisch interpretiert vom neu gegründeten Ensemble WIRREN um Tizia Zimmermann, Steve Buchanan, Markus Kenel, Junge Eko, Yara Dulac G und Hora Lunga.

*Installation Kevin Jerome Everson: Park Lanes (2015):* Ein Film über einen Arbeitstag in einer Fabrik, die Zubehör für Bowlingbahnen herstellt. Ein achtstündiges Erlebnis in Echtzeit.

## Kinderprogramm & Workshops

**Mo 25.05. 13:30–16:30h**  
**16:30h Premiere**  
**Kinder-Workshop**  
**Animationsfilm analog**

**Mi 27.05. 14:00–15:30h**  
**(nur auf Anmeldung)**  
**Gratisvorstellung**  
**für Schulen und Horte**

**Sa 23.05. & So 24.05.**  
**10:00 – 17:30h**  
**DIY-Workshop**  
**mit der experimentellen**  
**Filmemacherin**  
**Juana Robles**

**So 31.05. 14:00–15:30h**  
**Spezialvorstellung für**  
**Kinder**

Kinder-Workshop

DIY-Workshops mit Juana Robles



*Kinder-Workshop mit Basil Vogt, trickbüro:*  
Wir bemalen, zerkratzen und bekleben  
Filmstreifen für unseren eigenen Anima-  
tionsfilm – mit Premiere vor Publikum!  
*Leitung: Basil Vogt, trickbüro/*  
*CHF 20.- / 6–12 J.*  
*Anmeldungen an [office@videoex.ch](mailto:office@videoex.ch)*

*Spezialvorstellung für Kinder ab 6:*  
Bunte Eindrücke, schräge Klänge und  
einmal laut sein dürfen im Kino!  
*CHF 5.- (+2 Begleitpersonen)/*  
*Für alle Kinder ab 6 J.*

*DIY-Workshop mit Juana Robles*  
*(ES/IR): ein kollaborativer Experimen-*  
*talfilm mit analogen Techniken auf*  
*16mm-Film, Found Footage,*  
*Kontaktkopie, Photogrammen uvm.*  
*CHF 75.- (ermässigt CHF 40.-)*  
*inkl. Material und Festivalpass /*  
*16+ / Plätze beschränkt /*  
*Anmeldungen an [office@videoex.ch](mailto:office@videoex.ch)*

Festivalkino Cinema Z3

	Do 21. Mai	Fr 22. Mai	Sa 23. Mai	So 24. Mai	Mo 25. Mai	Di 26. Mai	Mi 27. Mai	Do 28. Mai	Fr 29. Mai	Sa 30. Mai	So 31. Mai
14:00							14:00h – 15:30h Spezialvorstellung für Schulen & Horte				14:00h – 15:30h Spezialvorstellung für Kinder
15:30				Internationaler Wettbewerb 02			Internationaler Wettbewerb 04	Internationaler Wettbewerb 03			Special Iceland IV: Criminal Intent *
17:45	Internationaler Wettbewerb 01	CH-Wettbewerb*	Special Maria Lang I *	Internationaler Wettbewerb 03	Internationaler Wettbewerb 04	Internationaler Wettbewerb 05	Internationaler Wettbewerb 02	Internationaler Wettbewerb 01	CH-Wettbewerb*	Special Iceland V: The Climate of Music *	
19:30	Special Nicole Bachmann & Johanna Kotlaris (VIDEO WINDOW) *	CH-Fokus Aurèle Ferrier I	Special Iceland II: Forth and Back on the Ring Road *	CH-Fokus Augustin Rebetez	Special Maria Lang II *	CH-Fokus Aurèle Ferrier II *	Special Iceland I: Steina Vasulka: Playing with Fire *	CH-Fokus Aurèle Ferrier I anschliessend Gespräch mit Fred Truniger *	Special Iceland VII: Katrín Ólafsdóttir *	Best Of & Winners Competitions	
21:15	CH-Fokus Augustin Rebetez *	Artist Focus Lawrence Lek I	Internationaler Wettbewerb 05	Special Iceland III: Man and Factory *	Artist Focus Kevin Jerome Everson I: On seeing and hearing *	Special Nicole Bachmann & Johanna Kotlaris (VIDEO WINDOW) *	Artist Focus Kevin Jerome Everson II: On movement and performance *	Artist Focus Kevin Jerome Everson III: The Fire Next Time *	Special Iceland VI: Visitors *		
23:00	Special Iceland VIII: Triumph of a Heart - Björk	Special Iceland IX: The Gold Diggers von Sally Potter						Artist Focus Lawrence Lek II	Artist Focus Kevin Jerome Everson IV: Nocturne *		

Festivalzentrum Kunstraum Walcheturm

	16-24h Installation ganze Festival- dauer: Kevin Jerome Everson: Park Lanes	DIY-Workshop mit Juana Robles	DIY-Workshop mit Juana Robles	Kinder-Workshop Animationsfilm						
20:30h OPENING: Lorenzo Senni & Noémi Büchi			21:00h Ensemble Nist-Nah			21:00h WIRREN / Ken Jacobs				22:00h Kevin Jerome Everson: When the Sun is Eaten (Chi'bal K'iin)
Do 21. Mai	Fr 22. Mai	Sa 23. Mai	So 24. Mai	Mo 25. Mai	Di 26. Mai	Mi 27. Mai	Do 28. Mai	Fr 29. Mai	Sa 30. Mai	So 31. Mai

\*in Anwesenheit von Gästen (Kurator:innen und Filmschaffende)

## Tickets

Ticketverkauf im  
Festivalzentrum  
jeweils 30 Minuten vor  
Vorstellungsbeginn.

### Eintrittspreise

Einzeleintritt Kino:  
CHF 16.- / 12.-

Tagespass:  
CHF 30.- / 20.-

Festivalpass:  
CHF 80.- / 50.-  
(inklusive Festivalkatalog)

Ermässigung:  
Kulturlegi, Studierende,  
AHV, IV

Das Festival ist rollstuhlgängig.

## Förderer/Partner



Stadt Zürich  
Kultur



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur



Egon-und-Ingrid-Hug-  
Stiftung



walter haefner stiftung

Stiftung Erna und  
Curt Burgauer

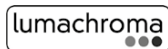


DR. GEORG  
UND JOSI  
GÜGGEN  
HEIMSTIF-  
TUNG

temperatio  
Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

prohelvetia

Ernst und Olga  
Gubler-Hablützel  
Stiftung



Universität  
Zürich UZH

blankTon



videocompany.ch



brewbee



VIDEO WINDOW

Schönegg  
Variété

VASULKA FOUNDATION

BERG  
CON-  
TEMPO-  
RARY

